

Blick

Energien für ein nachhaltiges Leben

Ein Blick auf die nachhaltigen Energieträger

Ausbildung bei OBO

Vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Berufsstart

OBO auf Messen

Ausblick auf die FeuerTrutz und die Light + Building 2022

INHALT

OBO Blick
Ausgabe Juni 2022

LEITTHEMA

03 Energien für ein nachhaltiges Leben

Ein Blick auf die nachhaltigen Energieträger

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

10 OBO unterstützt ...

Missionsspital Diospi Suyana in Peru

OBO INSIDE

11 Blick hinter die Kulissen

Der Bereich Social Media stellt sich vor

12 Ausbildung bei OBO

Vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Berufsstart

13 OBO Styles

Schon während der Ausbildung ein eigenes Unternehmen leiten

14 OBO auf Messen

Ausblick auf die FeuerTrutz und die Light + Building 2022



14



20



11



12

LÖSUNG

16 Referenzen

AZ Delta Krankenhaus in Rumbek (Belgien), metaWerk Meerane, Senckenberg-Turm in Frankfurt am Main: 99 West, SWR Medienzentrum Baden-Baden

PRODUKT

20 Highlights aus den Installationsbereichen

Die Hohlwand-Elektronikdose, 20 Jahre Quick-Pipe, die Ion Wallbox von OBO

SUPPORT

22 OBO Support & Kontakt

Sie haben ein Problem? Wir haben die Lösung!

Mit OBO die Zukunft gestalten

OBO-Geschäftsführer Christoph Palausch zu den Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Herr Palausch, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für ein kurzes Interview nehmen. In dieser Ausgabe des OBO Blicks geht es unter anderem um die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Erneuerbare Energien“. Welchen Stellenwert haben diese Themen für OBO?

Christoph Palausch: „Nachhaltigkeit bedeutet für uns vor allem auch verantwortungsvolle Unternehmensführung. Als familiengeführtes Unternehmen achtet OBO seit jeher besonders auf ökonomische, ökologische und soziale Werte. Dazu zählen das Bekenntnis zu regionalen Standorten in den weltweiten Zielmärkten zur Verkürzung der logistischen Lieferketten genauso, wie umweltfreundliche Produktionsprozesse und ein langfristig wirtschaftliches Handeln. Besonders in unserem Fokus steht darüber hinaus die Umstellung auf erneuerbare Energien.“

Also setzt OBO auch selbst auf den Einsatz von erneuerbaren Energien? Wie sehen konkrete Maßnahmen dazu aus?

Christoph Palausch: „Ganz genau, an unserem Standort in Menden haben wir beispielsweise seit 2012 auf 100% regenerativ erzeugten Naturstrom umgestellt. Durch die Entscheidung für Strom aus erneuerbaren Quellen reduzieren wir die CO₂-Emissionen hier um 9.800 Tonnen jährlich. In unserem ungarischen OBO-Werk in Bugyi werden wir in Kürze eine große leistungsstarke Flächen-Photovoltaikanlage zur Versorgung unserer Produktions- und Betriebseinrichtungen in den Einsatz nehmen können. Für die Zukunft ist der Einsatz erneuerbarer Energien auch an anderen OBO-Standorten geplant. Dabei suchen wir so lange nach machbaren Lösungen bis wir diese gefunden haben – auch für vermeintlich nicht realisierbare Fälle. So arbeiten wir beispielsweise trotz minimaler Tragfähigkeitsreserve an einer ökologischen und wirtschaftlichen PV-Anlage für das Dach unseres Metall-Kompetenzzentrums. Es hat uns viele Jahre lang gewürmt, dass wir keine Lösung dafür finden konnten, obwohl wir diese gerade hier aufgrund der dortigen Produktionsanlagen bestens gebrauchen können. Nun ist es uns gelungen und wir werden dort noch in diesem Jahr tätig werden.“

Wird sich die Fokussierung auf erneuerbare Energien auch im OBO-Produktportfolio widerspiegeln?

Christoph Palausch: „Selbstverständlich fokussieren wir die Umstellung auf erneuerbare Energien auch mit unseren Produktlösungen. Seit mehr als 110 Jahren beschäftigen



OBO-Geschäftsführer Christoph Palausch

wir uns mit der Thematik Strom und stellen sicher, dass Strom und Daten zuverlässig geführt und geleitet sowie die entsprechende Infrastruktur geschützt wird. Als Lösungsanbieter werden wir in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung von Anwendungen für den Ausbau der nachhaltigen Branchenthemen Photovoltaik, Windenergie, Biogas und Elektromobilität legen.“

Einige Beispiele dafür stellen wir ja auch in dieser Ausgabe des OBO Blicks vor ...

Christoph Palausch: „Richtig – seien es unsere Lösungen zum Schutz von Photovoltaik-Anlagen, die Ion Wallbox zum Aufladen von E-Autos auf privaten und gewerblichen Flächen oder unsere Teilnahme an Messen mit Fokus auf erneuerbaren Energien, wie der Intersolar Europe oder dem H2Forum. Ich wünsche allen OBO Blick Lesern viel Spaß beim Entdecken der Beiträge.“

Das Redaktionsteam des OBO Blicks bedankt sich herzlich bei Christoph Palausch für das Interview zu den Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien.

ENERGIEN FÜR EIN NACHHALTIGES LEBEN

Bis 2030 sollen 80 % des in Deutschland verbrauchten Stroms aus regenerativen Energiequellen erzeugt werden. Aber wie hoch ist deren Anteil jetzt? Wie viel CO₂-Ausstoß verhindern sie? Und was können Windkraft, Solarenergie und Co. leisten? Ein Blick auf die nachhaltigen Energieträger, ohne die wir nicht leben könnten und die zugleich entscheidend sind, um der Klimakrise zu begegnen.

Um zu erklären, was **erneuerbare Energien** sind, bedarf es keiner großen Definition. Es sind Elemente wie Wasser, Sonne und Wind, die uns ganz natürlich umgeben und ohne die wir nicht existieren könnten.

Energien, die zumindest nach menschlichem Ermessen unerschöpflich sind und somit erneuerbar. Zudem verursachen erneuerbare Energien bei ihrer Erzeugung kein CO₂ und sind somit die besten Instrumente, den Klimawandel abzubremesen.

Laut Umweltbundesamt haben die erneuerbaren Energien im Jahr 2021 in Deutschland:

- 221 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden. Seit dem Jahr 2000 ist dieser Wert fast um das Fünffache gestiegen
- allein im Stromsektor rund 180 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden
- Steinkohle- und Gaskraftwerke ersetzt

Insgesamt wurden laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2021 etwa 518 Mrd. Kilowattstunden Strom aus erneuerbaren Energieträgern ins Netz eingespeist. Wenn Energie als eine Schlüsselfrage der Zukunft diskutiert wird, steht zugleich auch das Thema Infrastruktur unter Spannung. Denn durch die Umstellung auf erneuerbare Energien und grünen Strom ergibt sich auch für die betroffenen Branchen der Anwendersseite ein tiefgreifender technologischer Wandel.

Konsequenz: Diese Systemumstellung auf erneuerbare Energien muss über den gesamten Transformationsprozess immer bewusst mitgedacht und mitumgesetzt werden. Eine Revolution, die auch die Welt der elektrotechnischen Infrastruktur betrifft. Innovative Komponenten und Systemlösungen, die von der Erzeugung über die Logistik bis hin zur Anwendung zuverlässig und sicher Strom leiten, Daten führen und Energie kontrollieren, werden immer wichtiger. OBO arbeitet daran, beispielsweise so:

Wir analysieren die Bedürfnisse unserer Partner und Kunden sowie die technologische Entwicklung im Allgemeinen, um daraus anwendergerechte Lösungen und analoge sowie digitale Services mit Zukunftspotenzial abzuleiten. So identifizieren wir die Anforderungen zukunftssträchtiger Branchen und Anwendungsbereiche. Schwerpunkt der kommenden Jahre wird hier für uns die Weiterentwicklung und der Ausbau der nachhaltigen Branchenthemen Photovoltaik, Windenergie, Biogas und Elektromobilität sein. Einige dieser Lösungen stellen wir Ihnen hier auf den Folgeseiten vor.



WENDE MIT WASSERSTOFF

Wasserstoff ist nicht der Energieträger zur Fortsetzung des fossilen Zeitalters mit anderen Mitteln. Nur grüner Wasserstoff, bei dessen Herstellung so gut wie keine Treibhausgase in die Atmosphäre gelangen, garantiert langfristig vollständige Klimaneutralität.

Sein Einsatz ist unverzichtbar bei der Dekarbonisierung wichtiger Industriebranchen (z.B. Zement-, Stahl- und Chemieindustrie), in nicht zu elektrifizierenden Segmenten der Mobilität (z.B. Flug- und Schiffsverkehr) sowie als Back-Up für künftige Energiesysteme.

Wie beim Ausbau der erneuerbaren Energien sind auch beim Aufbau der Infrastrukturen für eine ausreichende Versorgung mit grünem Wasserstoff Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit die entscheidenden Kriterien.

H₂



H2 FORUM BERLIN: DIE ZUKUNFT GESTALTEN



Ein Fachkongress, der alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette der grünen Wasserstoffwirtschaft zusammenbringt, ist das H2 Forum. In diesem Jahr fand es unter dem Motto „Green hydrogen society – gigawatt scaling for EU's CO₂-neutrality“ in hybrider Form sowohl digital als auch vor Ort in Berlin statt.

Unter den teilnehmenden Energielieferanten, Industrieunternehmen, Forschungsinstituten sowie Technologie- und Infrastruktur-Herstellern durfte natürlich auch OBO nicht fehlen.

Denn als Hersteller von elektrotechnischer Infrastruktur möchte OBO den Energiewandel mitgestalten und bietet dazu Produkt- und Systemlösungen für jede Anforderung entlang der grünen Wasserstoffindustrie an.

Diese reicht von der nachhaltigen Stromerzeugung aus regenerativen Energien über anspruchsvolle Produktions- und Verarbeitungsprozesse bis hin zur Beförderung und der Verwertung von Wasserstoff als Energiequelle durch den Endverbraucher.

Bei jedem dieser Segmente sind komplexe technische Anlagen beteiligt, die für ihre Aufgabe mit entsprechender elektrotechnischer Infrastruktur ausgestattet sein müssen. Den Besuchern des H2 Forums präsentierten wir an unserem OBO-Stand vielfältige Lösungen für diese Anforderungen mit speziellem Fokus auf Produkt- und Systemlösungen, die höchsten Ansprüchen in explosionsgefährdeten Bereichen genügen.



SONNIGE AUSSICHTEN

Eine unendliche und regenerative Energiequelle ist die Sonne. Einfach gesagt: Mit einer Photovoltaik-Anlage wird Sonnenlicht direkt in Strom umgewandelt. Laut Umweltbundesamt machte die Solarkraft rund 10 % der Bruttostromerzeugung in Deutschland aus. Dabei hat Solarenergie 2021 etwa 34 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden. Das Spannende an der Solarkraft für die Energiewende: Viele Haushalte können sie selbst nutzen! Immer mehr Eigenheimbesitzer werden so zu dezentralen und unabhängigen Ökostromproduzenten. Der Ökostrom wird fürs Haus und fürs Elektroauto genutzt oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist.



Die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) ist jedoch auch immer mit hohen Investitionen verbunden. Diese Investition soll sich möglichst schnell rentieren. Umso wichtiger ist daher eine durchgängige Verfügbarkeit der PV-Anlage.

Hinzu kommt: Photovoltaik-Anlagen werden in aller Regel auf dem Dach oder auf dem freien Feld installiert. Diese exponierte Lage sorgt dafür, dass sie besonders durch Blitzeinschläge und Überspannungen gefährdet sind. Fällt eine Anlage durch einen Überspannungsschaden aus, bleibt zum einen für die Dauer der Reparatur der Ertrag aus, zum anderen fallen beispielsweise durch den Tausch des Wechselrichters oder eines defekten Panels, zusätzliche Kosten an.

Mit OBO sind Besitzer und Betreiber von Photovoltaik-Anlagen auf der sicheren Seite: Wir bieten ein komplettes System zum Schutz von PV-Anlagen an, das nahezu alle elektrotechnischen Anforderungen abdeckt – von Überspannungsschutz- und Erdungssystemen bis zu Kabeltrag- und Leitungsführungs-Systemen sowie Produkten für den baulichen Brandschutz.



Unterwegs in Richtung Klimaneutralität: OBO auf der Intersolar Europe

Unsere Lösungen zum Schutz von Photovoltaik-Anlagen konnten wir auch den Besuchern der **Intersolar Europe** in München vorstellen. Die weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft fand in diesem Jahr als Teil von „The smarter E Europe“ statt – Europas größter energiewirtschaftlicher Plattform. Die vier Fachmessen Intersolar Europe, ees Europe, Power2Drive Europe und EM-Power Europe verschmolzen so zu einem großen Innovations-Event. Im Fokus standen erneuerbare Energien, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energiewirtschaft.

Die Besucher des OBO-Messestandes konnten sich von unseren vielfältigen Lösungen für den Blitz- und Überspannungsschutz von Photovoltaikanlagen überzeugen. So zum Beispiel von unseren Typ 1+2 (class I+II) PV-Kombiableiter bis zu einer maximalen Dauerspannung von 1.500 V DC, optional mit oder ohne Fernmeldekontakt. Eine eben solche Auswahl steht auch für die PV-Ableiter Typ 2 (class II) zur Verfügung.

Für Systeme mit bis zu 3 MPP-Trackern bietet OBO eine Auswahl von Lösungen in gewohnter Variantenvielfalt. Die Überspannungsschutzgeräte sind in diesem Fall bereits in einem IP66 geschützten Gehäuse vormontiert und anschlussfertig verdrahtet. Die Gehäuse sind witterungsbeständig und somit auch für die Installation im Außenbereich geeignet.



Sie konnten die Intersolar nicht besuchen?

Kein Problem, sämtliche OBO-Lösungen für den Schutz Ihrer PV-Anlage präsentieren wir Ihnen auch in unserer neuen Photovoltaik-Broschüre.



Auch im Brandfall mit OBO auf der sicheren Seite

Auch Brandschutzlösungen für Photovoltaik-Anlagen führen wir in gewohnter Vielfalt im OBO-Portfolio: Beispielsweise zur Verhinderung der Brandweiterleitung, wenn PV-Kabel und Leitungen im Außenbereich über Hindernisse geführt werden müssen.

Die Landesbauordnungen legen hier ganz klar fest: Ohne brandschutztechnische Maßnahmen dürfen keine brennbaren Bestandteile, wie Leitungen, über oder durch Hindernisse geführt werden. Kommt es zu einem Brand leiten sie das Feuer ansonsten weiter. Dennoch sind Einzelfälle denkbar, in denen sich die Führung brennbarer Bestand-

teile oder Leitungen über Hindernisse nicht vermeiden lässt. In diesen Fällen ist es wichtig, dass die Leitungen unbedingt geschützt verlegt werden. Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und für Heimat (BMI) und der Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltung (AMEV) haben dazu zwei mögliche Lösungen festgelegt: Die PV-Leitungen können in robusten Edelstahlkanälen verlegt werden oder die Leitungsbündel können mit witterungsbeständigen Kabelbandagen umhüllt werden.

OBO bietet für beide Möglichkeiten innovative Lösungen an: Die Edelstahlkanäle PYROLINE® PLMR aus formstabilem, nicht brennbarem Material sowie die flexiblen Kabelbandagen PYROWRAP® Wet FSB-WB als Photovoltaik-Set.



Mehr zu beiden Brandschutz-Lösungen sowie weitere Expertentipps rund um den Brandschutz von Photovoltaik-Anlagen lesen sie auf unserem OBO-Blog: blog.obo.de



MOBILITÄT UNTER STROM

Mehr Klimaschutz, weniger fossile Energieträger: Elektromobilität ist weltweit der Schlüssel für klimafreundliche Mobilität und Innovation. Mehr noch: Durch die Verbindung der Ladeinfrastruktur mit den Energienetzen kann sie auch ein wichtiger Baustein der Energiewende werden. Denn der Betrieb von Elektrofahrzeugen erzeugt insbesondere in Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom deutlich weniger CO₂.

Derzeit sind mehr als 70 elektrische Fahrzeugmodelle deutscher Hersteller auf dem Markt (Stand August 2021). Wer ein Elektroauto fährt oder vom Verbrenner zu Elektro umsteigen will, stellt sich unweigerlich die Frage: Wo kann ich eigentlich Strom laden? Neben dem Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur sind es auch Ladesäulen im privaten und teilöffentlichen Bereich, die die Elektrifizierung des Verkehrssektors weiter antreiben.

Mit der Ion Wallbox von OBO lassen sich diese zusätzlichen Ladepunkte sowohl im Eigenheim und in Mietshäusern als auch auf gewerblichen Flächen schnell und einfach realisieren.



MIT DER OBO ION WALLBOX DURCHSTARTEN IN RICHTUNG E-MOBILITÄT

Die Wallbox von OBO steht in insgesamt vier Modellvarianten zur Verfügung. So findet sich für jede Einbausituation das passende Modell. Allen vier Varianten gemeinsam ist die durchdachte Technik, die einfache Montage und eine maßgeschneiderte Sicherheit. Sie haben eine Ladeleistung von 22 kW (Werkseinstellung 11 kW) und verfügen über ein vorinstalliertes 5-m-Ladekabel mit Typ-2-Stecker. Die bidirektionale Kommunikation erfolgt über ein Modbus RTU-Protokoll (RS-485). Zusätzlich sind sie mit einer Temperatur- und DC-Fehlerstromüberwachung ausgestattet, so dass sich eine durchgängige Verfügbarkeit einfach sicherstellen lässt. Für eine einfache Installation sorgt die Vorverdrahtung der Wallboxen.

Doch nicht nur die inneren Werte der Wallbox machen etwas her. Ihr schlagfestes Gehäuse mit Schutzart IK08 macht sie besonders robust. Mit ihrem hochwertigen Mattlack-Finish wird sie zugleich auch hohen Designansprüchen gerecht und zeichnet sich für die Installation in ästhetisch anspruchsvollen Umgebungen aus.



KfW-förderfähig
(Zuschuss-Nr.
439, 440, 441)



FÜR JEDEN FALL GERÜSTET

Um die Investition in die Ladeinfrastruktur effektiv vor Schäden durch Überspannungen zu schützen, ist die OBO Wallbox optional mit integriertem Überspannungsschutz erhältlich. Diese Ion Wallbox Protect-Variante eignet sich besonders für Einsatzorte mit mehr als 10-m-Leitungslänge oder ohne bauseitigen Überspannungsableiter. Dadurch ist sowohl der Ladepunkt selbst als auch das verbundene Fahrzeug vor Schäden durch Überspannungen geschützt. Eine LED-Signalleuchte informiert über den Status des Überspannungsableiters und zeigt an, ob das Gerät auch weiterhin zuverlässig geschützt ist, ob es überprüft oder ausgetauscht werden muss.

Auch verschiedenen Witterungen hält die Wallbox stand: Sie kann wettergeschützt sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Für zusätzlichen Schutz vor widrigen Witterungsverhältnissen sorgt ein Wetterschutzdach, das als optionales Zubehör für alle vier Wallbox-Modelle erhältlich ist.

Je nachdem wie sicher und geschützt der Installationsbereich der Wallbox ist, stehen Modelle mit Druckschalter oder Schlüsselschalter zur Verfügung. Private Garagen oder andere Bereiche, die ohnehin sicher vor unbefugtem Zugriff sind, sind ideale Einsatzorte für die Wallbox-Varianten mit Druckschalter. An leicht zugänglichen Orten hingegen verhindern die Modellvarianten mit Schlüsselschalter einen unbefugten Zugriff und sorgen dafür, dass nur autorisierte Personen an die Wallbox gelangen und den Ladevorgang starten können. Diese Ion Wallbox-Variante ist lieferbar ab Q3/2022.

KfW-förderfähig für den privaten und gewerblichen Bereich

Auch hinsichtlich der Investitionskosten in die zukunftsfähige Ladeinfrastruktur bringt die Ion Wallbox positive Nachrichten mit: Sie ist gemäß der Zuschussnummern 439, 440 und 441 KfW-förderfähig für den privaten und gewerblichen Bereich. So bleiben die Investitionskosten im Rahmen, ohne dass Kompromisse in puncto Komfort und Anwenderfreundlichkeit gemacht werden müssen.

OBO unterstützt Missionsspital Diospi Suyana in Peru



Neue elektrotechnische Infrastruktur sichert medizinische Versorgung der Quechua-Indianer

Im Herbst 2021 erreichte OBO ein Hilferuf aus Peru: Das Hospital Diospi Suyana brauchte dringend Unterstützung, denn die gesamte elektrotechnische Infrastruktur musste erneuert und ausgetauscht werden. OBO reagierte sofort und sagte die Spende des dringend benötigten Materials so schnell wie möglich zu. Noch vor Weihnachten traten die mit OBO-Materialien gefüllten Seecontainer ihre Reise in das Andenland an.

Diospi Suyana ist ein Missionsspital in der peruanischen Andenstadt Curahuasi. Es liegt auf rund 2.650 m Höhe und bietet eine umfassende medizinische Hilfe für die zumeist unter Armut leidende Landbevölkerung. Es wurde 2007 in Zusammenarbeit des deutschen Ärzteteams Klaus-Dieter und Martina John mit der Hilfsorganisation „Diospi Suyana“ gegründet. Seitdem wurden hier über 427.000 Patienten be-

handelt. Das Krankenhaus verfügt über 100 Betten, 6 Operationssäle, zwei Intensivstationen, ein Labor und eine Röntgeneinrichtung, die auch mit einem Computertomographen ausgestattet ist. Auch eine Zahn- und Augenklinik auf dem Krankenhausgelände gehören dazu. Die exzellente Ausstattung mit modernsten Geräten, die dem Standard westlicher Medizin entsprechen, hat zum guten Ruf des Krankenhauses in ganz Peru geführt.

Zu den Zielen von Diospi Suyana gehören die Verbesserung der medizinischen Versorgung der Landbevölkerung durch ambulante und stationäre Betreuung der Patienten, die Ausbildung indigener Krankenschwestern, medizinische Dorfbesuche, die Zusammenarbeit mit bestehenden Gesundheitseinrichtungen des Staates sowie die Aufklärung der Patienten über Themen der Gesundheitsvorsorge und Behandlung.

Blick hinter die Kulissen

Der Bereich Social Media stellt sich vor

Sie sind Teil der Marketing-Abteilung und informieren in den sozialen Netzwerken mit Fotos, Videos und Postings über Produktneuheiten, OBO als Unternehmen und geben Einblicke hinter die Kulissen. Die Rede ist von unserem OBO Social-Media-Bereich: Im Interview mit dem OBO Blick stellt Hannah Preuß die OBO Social-Media-Kanäle vor und erklärt, was eigentlich alles zum Aufgabenbereich eines Social Media Managers gehört.

Social Media kennt eigentlich jeder. Aber was bedeutet es den Social-Media-Bereich eines Unternehmens wie OBO zu betreiben? Was gehört alles zu Euren Aufgaben?

Hannah Preuß: „Wir erstellen Fotos, Videos und Texte für die verschiedenen sozialen Plattformen, um so mit unseren Postings Infos über OBO zu verbreiten – zu unseren Produkten, zum Unternehmen selbst, zur Firmenkultur. Aber auch Einblicke in den Arbeitsalltag oder Stellenanzeigen gehören dazu. Kurz gesagt: alles rund um die OBO-Welt. Zusätzlich betreuen wir auch die verschiedenen OBO Tochtergesellschaften bei ihren Social-Media-Aktivitäten, unterstützen sie dabei, ihre Kanäle aufzubauen und geben Ratschläge, wenn mal etwas nicht funktioniert.“

Was macht die Arbeit im Social-Media-Bereich so besonders?

Hannah Preuß: „Man kann jeden Tag kreativ sein. Wir bekommen viele Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche, stehen im Austausch mit vielen verschiedenen Abteilungen und Tochtergesellschaften. Das macht die Arbeit sehr abwechslungsreich und kein Tag gleicht dem anderen. Eine Besonderheit bei OBO ist sicher noch die Anzahl der Tochtergesellschaften mit eigenen Social-Media-Auftritten. Wir haben nicht nur die Social-Media-Profilen für OBO Deutschland und den OBO Group Kanal, sondern jede Tochtergesellschaft kann theoretisch auch noch einmal auf so vielen Social-Media-Kanälen vertreten sein, wie sie möchte. Alles in allem betreuen wir somit aktuell rund 100 Social-Media-Profilen. Das ist sicher schon etwas ganz Besonders, speziell im Vergleich zu kleineren Unternehmen.“

Wie genau kann man sich die Zusammenarbeit mit den internationalen OBO-Tochtergesellschaften vorstellen?

Hannah Preuß: „Wir unterstützen die Tochtergesellschaften bei ihren Social-Media-Aktivitäten. Dazu finden Online-Workshops statt, in denen wir ihnen unsere Guidelines vorstellen und über ihre Ziele sprechen. Was möchten sie mit ihren Social-Media-Aktivitäten erreichen? Wie können wir sie dabei unterstützen? Aber auch: Was läuft vielleicht nicht so gut? Wo muss noch etwas angepasst werden?“

Hast Du ein Highlight in Deiner bisherigen OBO-Karriere?

Hannah Preuß: "Ein Highlight ist für mich der Einsatz der Kollegen: Wir sind im Bereich Social Media natürlich immer auch auf die Mitarbeit der Kollegen intern angewiesen, die dann beispielsweise in Videos oder anderen Content-Formaten mitwirken. Da wird wirklich ein ganz toller Einsatz gezeigt, das sieht man zum Beispiel in unseren TikTok Videos, in unserer Markenbotschafter-Aktion oder auch anhand der Online-Seminare. Das ist nicht selbstverständlich und dafür sind wir wirklich dankbar. Denn davon lebt Social Media nun einmal."

Die Reaktion des OBO Blicks bedankt sich für das Interview.

Unser Tipp für alle OBO-Blick-Leser:

Werden Sie ein Teil der OBO Community und folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken – liken, kommentieren oder teilen Sie unsere Beiträge. Hier finden Sie uns:

-  **Facebook**
facebook.com/obobettermanndeutschland
facebook.com/obobettermanngroup
-  **Instagram**
instagram.com/obobettermanndeutschland
instagram.com/obobettermanngroup
-  **LinkedIn**
linkedin.com/company/obobettermann
-  **TikTok**
tiktok.com/@teamobobettermann
-  **Xing**
xing.com/pages/obobettermanngroup
-  **YouTube**
youtube.com/user/obodeutschland
youtube.com/c/OBObettermannGroup
-  **OBO-Blog**
blog.obo.de

Ausbildung bei OBO

Vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Berufsstart

So vielfältig das Leistungsspektrum von OBO als Unternehmen ist, so umfangreich ist auch das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten. Von der Ausbildung im gewerblichen Bereich, beispielsweise als Werkzeugmechaniker oder Zerspanungsmechaniker, über den kaufmännischen Bereich als Industriekauffrau oder Industriekaufmann bis hin zum dualen Studium zum Betriebswirt ist alles dabei. Die Perspektive liegt dabei stets auf Langfristigkeit – denn für ehemalige Azubis bieten sich bei OBO zahlreiche Karriere-möglichkeiten.

Der OBO Blick zeigt, welche Ausbildungsmöglichkeiten es bei OBO gibt, wie eine Ausbildung bei OBO verläuft, worauf es bei einer guten Bewerbung um eine Ausbildungsstelle ankommt und welche Karrierechancen es nach einer Ausbildung in der OBO-Welt gibt.

Mit OBO in die berufliche Zukunft starten

Bei OBO stehen die Mitarbeiter an erster Stelle, denn sie sind die Basis für den Erfolg des Unternehmens. Umso wichtiger ist es uns daher auch in die Zukunft zu investieren und jungen Berufseinsteigern vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten, die zu ihnen passen: Bei OBO stehen 17 Ausbildungsberufe zur Auswahl.

Einige dieser Einstiegsmöglichkeiten stellen wir in unseren Ausbildungs-Steckbriefen genauer vor:



Im kaufmännischen Bereich (m/w/d):

- Betriebswirt VWA (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsingenieur Logistik (Bachelor of Science)
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- Informatikkaufmann
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik

Im gewerblich-technischen Bereich (m/w/d):

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachinformatiker Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (Maschinen- und Anlagenkonstruktion)
- Industriemechaniker (Produktionstechnik)
- Maschinen- und Anlagenführer
- Oberflächenbeschichter (Feuerverzinken)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Werkzeugmechaniker (Stanztechnik oder Formentechnik)
- Zerspanungsmechaniker (Frästechnik oder Drehtechnik)



Ausbildung: Industriekauffrau / Industriekaufmann



Dauer: 2,5 Jahre
(verkürzte Ausbildungsdauer bei OBO)

Schwerpunkte: Kennenlernen aller kaufmännischen Abteilungen, wie Beschaffung, Buchhaltung, Personal, Marketing oder Vertrieb. Im letzten Ausbildungsjahr muss eine Fachaufgabe selbstständig durchgeführt werden.

Schulische Voraussetzungen:
mind. Fachoberschulreife

Ausbildung: Industriemechanikerin / Industriemechaniker



Dauer: 3,5 Jahre

Schwerpunkte: Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen; Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen; Organisation und Kontrolle von Fertigungs- und Herstellungsabläufen

Schulische Voraussetzungen:
mind. Hauptschulabschluss

Ausbildung: Kauffrau / Kaufmann für IT-Systemmanagement



Dauer: 3 Jahre

Schwerpunkte: Ansprechpartner für den Vertrieb von IT-Dienstleistungen (Hardware, Software, Services), Erwerb von kaufmännischem Wissen und IT-Know-how, Beschaffung und Einführung von IT-Systemen im Unternehmen

Schulische Voraussetzungen:
mind. Fachoberschulreife

Ausbildung: Fachkraft für Lagerlogistik



Dauer: 3 Jahre

Schwerpunkte: Annahme, Kontrolle und Lagerung sämtlicher Güter, Lagerung und anforderungsgerechte Sortierung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Zusammenstellung von Lieferungen und Erarbeitung von Tourenplänen

Schulische Voraussetzungen:
mind. Hauptschulabschluss

OBO Styles: Schon während der Ausbildung ein eigenes Unternehmen leiten



Wo kann man schon während der Ausbildung zum Geschäftsführer werden? Bei OBO!

In unserer Azubi-Firma **OBO Styles** haben unsere Auszubildenden die Möglichkeit, eigenständig ein Unternehmen zu führen und ihre Produktideen zu realisieren.

OBO Styles wurde 2006 unter dem Motto „Ausbildung mal anders“ gegründet, denn unser Ziel ist es immer, die Ausbildung so praxisnah und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.



Die aktuelle OBO-Styles-Geschäftsführung:
Marta Paic und Lena-Marie Müller

Kaufmännische und gewerbliche Azubis organisieren und planen hier gemeinsam Prozesse und übernehmen so Verantwortung für ihr eigenes Unternehmen. Die von den Azubis selbst entwickelten Produkte werden dann innerhalb des Unternehmens verkauft und erfreuen sich hier großer Beliebtheit.

Aus teilweise ausgemusterten Materialien aus der OBO-Produktion entwickeln die Auszubildenden in ihrer eigenen Firma verschiedene Produkte. Seit dem Gründungsjahr 2006 sind so insgesamt 150 OBO Styles-Produkte entstanden. Darunter ein Anzündkamin, ein Schlüsselbrett, ein Flaschenöffner, ein Weinflaschenhalter, ein Grillfleischwender, ein Küchenrollenhalter oder ganz aktuell eine Feuertonne.

Im Jahr 2008 wurde unsere Azubi-Firma sogar mit dem „Innovationspreis Sauerland“ für innovative Unternehmenskonzepte in den Bereichen Bildung und Weiterbildung ausgezeichnet.

Das klingt interessant?

Mehr über OBO Styles erfahren Sie auch in unserem Video:

Dazu einfach QR-Code scannen und Video starten.



OBO AUF MESSEN



Ausblick auf die FeuerTrutz und die Light + Building 2022

Endlich können nach den zahlreichen pandemiebedingten Terminverschiebungen und Ausfällen Messen wieder persönlich stattfinden. Auch wir bei OBO freuen uns sehr darüber, unseren Standbesuchern unsere innovativen Lösungen wieder persönlich präsentieren zu dürfen. Mit der **Light + Building** und der **FeuerTrutz** stehen zwei besondere Branchenhighlights in unserem Messekalender.

FEUERTRUTZ 2022: Das Brandschutz-Event

Als Experten im Bereich der Brandschutzlösungen steht natürlich noch ein weiterer Messetermin ganz dick in unserem Kalender – und Sie sollten ihn sich auch schon einmal vormerken: Vom **29. – 30. Juni 2022** findet in Nürnberg die Messe FeuerTrutz statt.

Die etablierte Fachmesse sowie der parallel stattfindende Brandschutzkongress bilden jährlich den zentralen Treffpunkt für Experten der Brandschutzbranche. Die dynamische Veranstaltung vereint dabei die Fachkompetenz aller wichtigen Bereiche des



FEUERTRUTZ
2022 in Nürnberg
29. – 30. Juni 2022
Halle 4
Stand 4-229

vorbeugenden Brandschutzes und macht die FeuerTrutz zu einem einzigartigen Event.

Am OBO-Messestand stellen wir Ihnen unter anderem das neue FireBox-Portfolio für noch größere Anwendungsvielfalt und die PYROPLUG® MagicBox vor, die das OBO-Sortiment um ein weiteres europäisch geprüftes und zertifiziertes Abschottungssystem ergänzt.

Sie finden OBO in Halle 4 am Stand 4-229. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LIGHT + BUILDING 2022: Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik

LIGHT +
BUILDING 2022 in
Frankfurt am Main
02. – 06.
Oktober 2022

Nachdem die Light & Building pandemiebedingt gleich zweimal verschoben werden musste, ist die Vorfreude nun umso größer.

Vom **02. – 06. Oktober** findet die Messe als Autumn Edition in hybrider Form sowohl vor Ort in Frankfurt am Main als auch digital statt. Die Vorbereitungen laufen allerorts bereits auf Hochtouren – so auch bei OBO.

Die Besucher unseres Messestandes können sich auf Produktneuheiten und Innovationen aus unseren drei Anwendungsbereichen Industrieinstallation, Gebäudeinstallation und Schutzinstallation freuen.

Außerdem stellen wir unsere Lösungen für die verschiedensten Branchen vor. Einen Fokus legen wir dabei auf Produkte zum Schutz von Photovoltaik-Anlagen.

Natürlich darf auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Expertengesprächen, Interviews, Gewinnspielen und Virtual-Reality-Anwendungen nicht fehlen.

Entdecken Sie auf der Light + Building 2022 die ganze OBO-Welt – digital oder vor Ort in Frankfurt am Main. Wir freuen uns auf Sie.



Referenzen

International und anspruchsvoll – diese Projekte haben wir sehr gerne gemeistert



AZ Delta Krankenhaus in Rumbeke, Belgien

Neubau des Hauptcampus



Mit dem Neubau des AZ Delta Krankenhauses im belgischen Rumbeke bei Roeselare entstand ein Campus für die Akut- und Hightech-Versorgung von Patienten.

Architektur und Pflege gingen bei diesem Projekt Hand in Hand, um den Patienten ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Insgesamt 700 Patientenbetten stehen hier zur Verfügung.

OBO lieferte eine Vielzahl von Produkten für das neue AZ Delta Krankenhaus: Gitterrinnen, Kabelrinnen, Geräteeinsätze und Kabelabzweigkästen T60 finden sich an verschiedenen Stellen des neuen Krankenhaus-Campus und sorgen hier für eine zuverlässige Versorgung mit Strom und Daten. OBO überzeugte bei diesem Projekt mit Produktvielfalt und der guten Zusammenarbeit und Projektbegleitung.

Industrie- installation

metaWerk Meerane

Neubau einer Montage- und Logistikhalle



OBO-Produkte tragen zur Projektumsetzung in Rekordzeit bei

Der Industriepark metaWERK Meerane in Sachsen umfasst einen 65 Hektar großen Standort, der unmittelbar am Kreuz Meerane der Autobahn A4 liegt. Aufgrund der guten verkehrstechnischen Bedingungen bietet der Industriepark hervorragende Ansiedlungsmöglichkeiten für Logistik, leichte Industrie und Produktion. Für neun Großunternehmen sind hier bereits Hallen mit einer Gesamtfläche von rund 225.000 Quadratmetern entstanden. Darunter auch eine neue Montage- und Logistikhalle mit benachbartem Bürokomplex für einen Automobilhersteller. Der Gebäudekomplex entstand in gerade einmal 11 Monaten und hatte damit eine extrem kurze Bauzeit. Dank der engen Abstimmung zwischen Installateur, der Goldbeck Ost GmbH und OBO konnte ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet werden.

Sowohl in der Halle als auch im Bürokomplex wurden zahlreiche OBO-Produkte verbaut. Neben Kabelrinnen MKS-Magic®, Weitspannkabelrinnen, dem Estrichüberdeckten Kanalsystem EÜK, dem Geräteeinsatz GES R4 und dem Geräteeinbaukanal Rapid 80, wurde hier auch der PYROLINE® Rapid Brandschutzkanal aus Metall installiert. Er verfügt über eine intumeszierende Innenbeschichtung, die im Brandfall aufschäumt und so aktiv für die Brandlastkapselung und die Verhinderung der Brandweiterleitung sorgt.



Schutz- installation

Senckenberg-Turm in Frankfurt am Main: 99 West

OBO überzeugt mit
Produktvielfalt und
Qualität



In Frankfurt-Bockenheim entsteht das sogenannte „Senckenberg-Quartier“ mit verschiedenen Wohn- und Bürotürmen.

Mitten drin: der Senckenberg-Turm, auch bekannt als 99 West. Mit 26 Geschossen und einer Gesamthöhe von 106 Metern wird er als reines Bürohochhaus genutzt. Insgesamt umfasst der Turm rund 27.000 Quadratmeter Mietfläche.

In den verschiedenen Büros, in den Erdgeschossen und der Tiefgarage sowie im Eingangsbereich und in den Technikbereichen von 99 West wurden neben OBO-Lösungen aus den Bereichen Kabeltrag- sowie Verbindungs- und Befestigungssysteme zahlreiche OBO Unterflur-Systeme verbaut. So finden sich hier Unterflurkanäle, Geräteeinsätze, Unterflurdosen, Unterflurverteiler und nivellierbare Kassetten für Tubus.



Gebäude- installation



SWR Medienzentrum Baden-Baden

Mit OBO-Produkten bereit für den digitalen Wandel

Für den Südwestdeutschen Rundfunk (SWR) entsteht in Baden-Baden ein neues Medienzentrum. Dieses erweitert die bereits bestehende campusartige Gebäudestruktur am Standort, um so den Anforderungen des digitalen Wandels in Zukunft gerecht zu werden.

Das neue Gebäude verbindet nun bereichsübergreifend die Redaktionen Online, Hörfunk und Rundfunk. Es besteht aus vier zusammenhängen Gebäudeteilen, genannt Pavillon 1 bis 4, mit einer Bruttogrundfläche von insgesamt 15.700 Quadratmetern. Etwas findet man dabei in allen Stockwerken: OBO-Produkte aus den Bereichen Kabeltrag-Systeme sowie Verbindungs- und Befestigungssysteme. Neben Weitspannrinnen, Kabelrinnen RKS-Magic®, Gitterrinnen GR-Magic® und Steigeleitern wurden hier auch US5K- und US7K-Stiele, Profilschienen und kabelspezifische Funktionserhaltungssysteme verbaut.

Der Südwestrundfunk als Bauherr hat sich aufgrund der hohen Qualität der Materialien und des großen Produktspektrums für OBO entschieden. Der fachliche Support und die termingerechte Montage überzeugten zusätzlich. Durch die hohe Dichte an regionalen Lägern konnte OBO eine zuverlässige Anlieferung gewährleisten.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt bestand darin, dass die Installation der Kabeltrag-Systeme größtenteils im Sichtbereich erfolgte. Das erforderte eine sehr saubere und exakte Montage sowie eine große Vielfalt an speziellen Bauteilen.



Industrie- installation

Highlights aus den Installationsbereichen



Die Hohlwand-Elektronikdose

Das neueste Mitglied der WIN-Series

Verstärkung für die **WIN-Series**: Das Portfolio der OBO-Hohlwand Dosen wächst weiter. Mit der Hohlwand-Elektronikdose sorgt nun ein weiteres Mitglied der WIN-Series für einen pünktlichen Feierabend auf jeder Baustelle. Die luftdichte Elektronikdose mit TPE-Einführungen und dem verdeckten Klemmraum, der ebenfalls aus TPE besteht, schafft zusätzlichen Raum für Verdrahtungen oder Elektronikbauteile.

Der Zusatzbauraum zeichnet sich durch eine Skelettbauweise aus, durch die eine sehr hohe Flexibilität geschaffen wird. Die Hohlwand-Elektronikdose kann so auch bei sehr begrenzten Einbaumaßen, wie zum Beispiel bei einem Ständerwerk mit doppelter Beplankung eingebaut werden. Gleichzeitig schützt das Rückgrat vor einem Umkrepeln des seitlichen Bauraumes und das Einschleiben der Leerrohre wird erleichtert.

Die Vorteile der Hohlwand-Elektronikdose im Überblick:

- Luftdicht durch TPE-Einführungen
- Verdeckter Klemmraum aus TPE schafft zusätzlichen Raum für Verdrahtungen oder Elektronikbauteile
- Zwei M20-/M25-Membran-Rohreinführungen im Boden
- Bautiefe von 74 mm



20 Jahre Quick-Pipe

Das aufklappbare System für schnelle Installationen und Nachinstallationen feiert Jubiläum

Seit zwei Jahrzehnten ist das **Quick-Pipe-System** bereits erfolgreich im Einsatz. Das Quick-Pipe-System verbindet die Vorteile von Kabelkanälen und herkömmlichen Elektro-Installationsrohre in einem intelligenten System für Aufputzinstallationen. Zum System gehören Quick-Pipe-Elektroinstallationsrohre, Quick-Schellen und eine Auswahl perfekt abgestimmter Formteile. Passend zum 20-jährigen Jubiläum von Quick-Pipe wurden die Formteile weiter optimiert und machen die Installation nun so einfach wie nie.

So sorgt Quick-Pipe für einfache Installationen

Kabel und Leitungen werden in die aufgeklappten Quick-Pipe-Elektroinstallationsrohre wie in einen offenen Kabelkanal eingelegt. Nach dem Einlegen der Kabel wird die Quick-Pipe in der Quick-Schelle gedreht und nur durch diese simple Bewegung fest verschlossen. Dadurch entfällt der aufwändige Kabeldurchzug. Durch den Drehmechanismus kann die Quick-Pipe ganz leicht wieder geöffnet werden, wodurch auch Nachinstallationen



zu einem späteren Zeitpunkt problemlos möglich sind.

Quick-Schellen sind die ideale Befestigung für das Quick-Pipe-System, denn sie verfügen über eine Anreihkontur, mit der sie sich problemlos miteinander verbinden lassen. So können mit nur einer Bohrung bis zu drei Schellen montiert werden. Für den Anwender bedeutet das: Sie haben eine ganze Reihe von Installationsschritten gespart.

Neue Formteile zum 20. Jubiläum

Besonders flexibel und unkompliziert werden die Installation und Anwendung des Quick-Pipe-Systems durch die ideal abgestimmten Formteile, die das Sys-

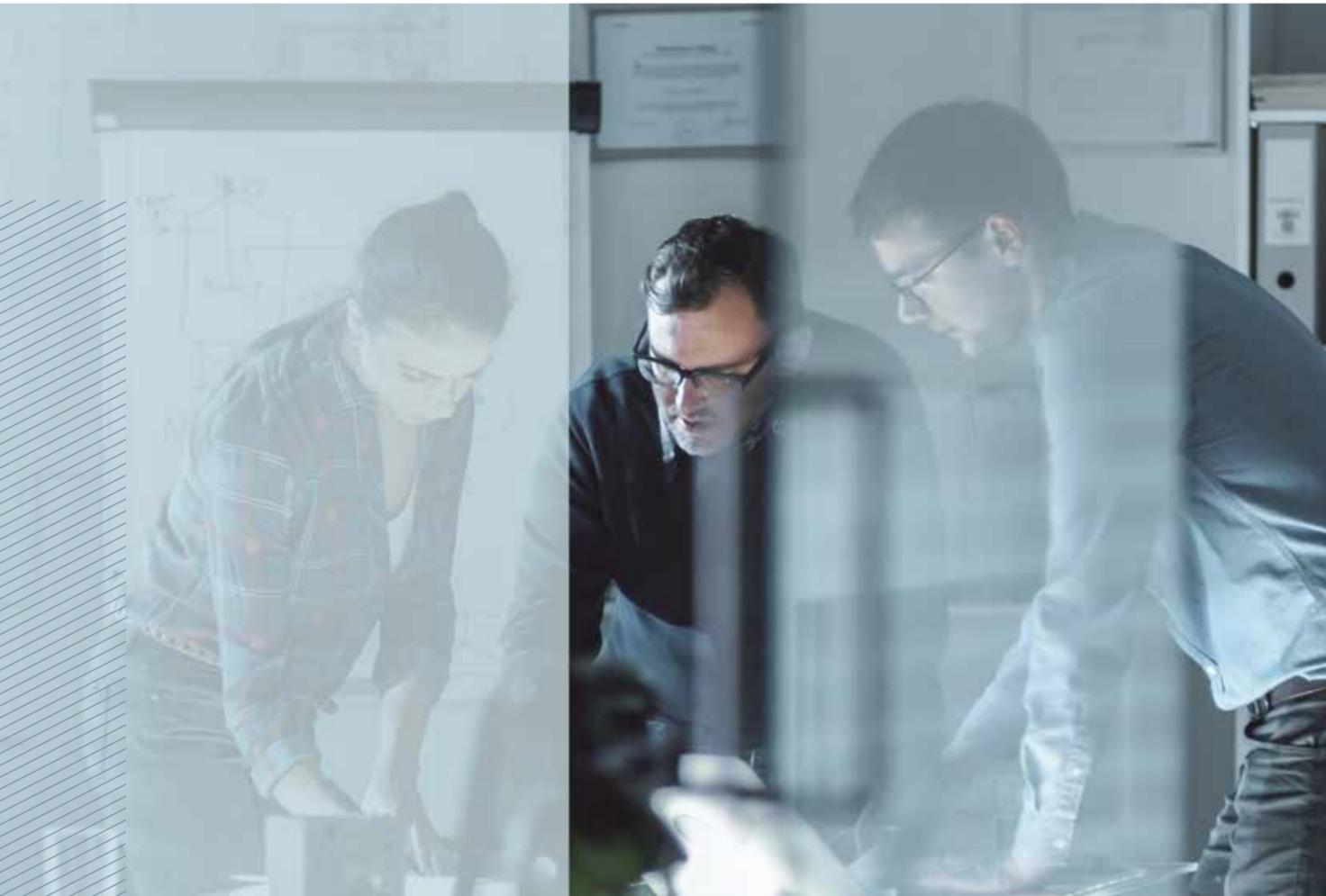
tem vervollständigen. Dazu zählen das T-Stück, der Bogen 90° und die Verbindungsmuffe.

Sie sind erhältlich in den vier metrischen Größen M16, M20, M25 und M32. Das System ist einsetzbar in Temperaturbereichen von -25 °C bis +60 °C und aus halogenfreiem Material gefertigt, was für ein Plus an Sicherheit im Brandfall sorgt. Die Quick-Pipe-Formteile können sowohl Quick-Pipe-Elektroinstallationsrohre als auch Wellrohre aufnehmen. Sie bestehen aus jeweils nur noch einer einzigen Komponente, die sich einfach aufklappen und dadurch beliebig oft öffnen und schließen lässt. Das sorgt für zusätzliche Flexibilität bei Installationen und Nachinstallationen.

Die neuen Formteile zum 20. Jubiläum



OBO SUPPORT & Kontakt



Sie haben
ein Problem?
Wir haben
die Lösung!

Dabei ist es ganz gleich, in welcher Branche unsere Unterstützung benötigt wird – vom Industrie- und Anlagenbau über private, öffentliche

OBO Bettermann ist mehr als die Summe seiner Produkte. Wir sind in jeder Situation der verlässliche Partner an Ihrer Seite. Sie haben ein Problem? Wir haben die Lösung!

und Verwaltungsgebäude bis hin zu den Bereichen Mobilität und erneuerbare Energien verfügen wir über das nötige Know-how.

OBO liefert nicht nur die gesamte elektrotechnische Infrastruktur mit den bestmöglichen Produkten, sondern unterstützt Sie mit fundiertem Fachwissen und über einem Jahrhundert Erfahrung, auch bei der Planung und Umsetzung Ihrer Projekte. Auf unsere Lösungen ist Verlass, mit uns sind Sie stets auf der sicheren Seite.

Unseren Kundenservice erreichen Sie unter:

02371 7899 - 20 00

Montag – Donnerstag 07:30 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr – 15:00 Uhr

info@obo.de



Training



Service



Handling



Zertifizierung

Trainings von OBO

- Seminare und Workshops
- Beratung und Schulungen vor Ort
- Planertage
- Webinare

Service – OBO hilft weiter

Überall und in jeder Projektphase:

- Kompetente Hotline
- Produkt- und Systeminformationen, digital oder gedruckt
- Auswahl- und Planungshilfen im Web, als App, als CAD-Anwendung oder gedruckt
- 2D- und 3D-Produktdaten für die Planung
- Außendienst, Niederlassungen und Tochtergesellschaften in 60 Ländern
- Ingenieurleistungen für Großprojekte

Handling – OBO liefert zuverlässig

mit optimierten Lieferprozessen:

- Zuverlässige Logistik
- Praxisgerechte Transportsysteme und Verpackungen
- Lademittelhandling und Entsorgungskonzepte

Zertifizierung und Garantie

OBO gibt Sicherheit. Unsere Produkte erfüllen die wichtigsten länderspezifischen Bestimmungen:

- Konformität (z. B. IEC, VDE, CE, KEMA, KEUR, UL)
- Zertifizierung (z. B. DIN EN, DGNB)
- 5 Jahre Garantie auf Überspannungsschutzprodukte
- Gewährleistungsmanagement

Impressum

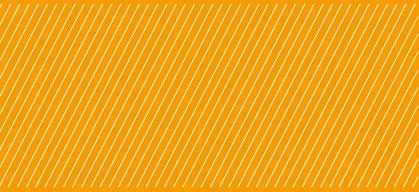
Herausgeber und Redaktion
OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
Postfach 1120 • 58694 Menden
Tel.: +49 2373 89-0
Fax: +49 2373 89-1238
info@obo.de
www.obo.de

Bildmaterial

OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
S. 2, 3, 6–10, 12–22
iStock S. 1, 2, 8, 14
Freepik S. 2, 4, 11
Cyrus Moser Architekten S. 18

Anregungen oder Fragen senden Sie

bitte an das Redaktionsteam:
Julia Belz / Corporate Communications
Manager • info@obo.de



Folgen Sie uns ...



www.obo-bettermann.com

OBO Bettermann Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG

Langer Brauck 25

58640 Iserlohn

DEUTSCHLAND

Kundenservice Deutschland

Tel.: +49 23 71 78 99-20 00

Fax: +49 23 71 78 99-25 00

info@obo.de

www.obo.de

Building Connections

OBO
BETTERMANN